



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Schaffung zusätzlicher Stellen für Betriebsprüfer und Steuerfahnder**

Einzelplan 06 Hessisches Ministerium der Finanzen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 06 04 Steuerverwaltung
Buchungskreis: 2560

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Außenprüfung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2013:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	185.593,2	+6.220,3	191.813,5
Produktabgeltung	185.342,2	+6.220,3	191.562,5

Leistungsplan 2014:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	187.168,7	+6.220,3	193.389,0
Produktabgeltung	186.134,9	+6.220,3	192.355,2

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Mehraufwendungen sind für die Einstellung 100 zusätzlicher Betriebsprüfer und Steuerfahnder bereit zu stellen. Der Stellenplan (A 12) ist entsprechend anzupassen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das wiederholte Auftauchen von Hinweisen durch dritte auf Steuerstraftaten (sog. Steueründer-CDs) zeigt, dass im Bereich der Steuerfahndung erheblicher Personalbedarf besteht. Legt man den durchschnittlichen Fahndungserfolg von 1,6 Mio. Euro pro Fahnder/in zu Grunde, so könnten allein bei Erhöhung dieser Stellen um 100 jährlich zusätzlich 160 Mio. Euro Steuermehreinnahmen erzielt werden.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen